|  |
| --- |
|  |

**Konzept Selbständige Arbeit**

Gemäss Wegleitung 2.4.2 Konzept: In die SA kommt das von der Gruppe am Fixpunktgespräch abgegebene, originale Konzept sowie die von der Lehrperson angeordneten, überarbeiteten Versionen. Bewertet wird das originale Konzept.

(Quelle: „Rezept für ein Konzept“, Leitfaden für Lehrpersonen der Fachgruppe ABU, BFS Basel mit Anpassungen der Struktur)

|  |  |
| --- | --- |
| **Leitthema** |  |
| **Gewähltes Thema(Arbeitstitel)** |  |
| **Gruppenmitglieder** |  |
| **Fachlehrperon** |  |
| **Datum der Abgabe des Konzeptes** |  |
| **Unterschrift Lehrperson** |  |
|  |
| **Bereich** | **Kriterien** |
| 1. **Begründung der Themenwahl**
 |
|  | * Es besteht ein Bezug zum Oberthema
* Das Interesse ist nachvollziehbar
* Ein persönlicher Bezug zum Thema ist ersichtlich
 |
| **2. Leitfragen / Ziele (was wollen wir herausfinden?)** |
|  | * Die Ziele/Leitfragen sind relevant, nachvollziehbar und realisierbar
* Das Interesse wird mit konkreten Inhalten umgesetzt
* Eine praktische Anwendung ist notwendig für die Umsetzung
 |
| **3. Gliederung der Arbeit**  |
|  | * Sinnvolle Gliederung in Kapitel
* Unterkapitel vorhanden
* Mindestumfang ist damit erreichbar
 |
| **4. Methoden / Mittel, eigenaktiver Teil** |
|  | * Ein angemessener Anteil eigenaktiver Teile ist vorhanden
* Die Methoden/Mittel sind sinnvoll
* Die notwendigen Informationen können erarbeitet werden (qualitativ und quantitativ)
* Die Art der Umsetzung ist ausformuliert und steht in Bezug zu den Zielen bzw. Leitfragen
* Eigene Bilder / Skizzen / Grafiken / Modelle / Fotos sind eingeplant
 |
| **Arbeits- und Zeitplan** |  |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Woche | Was (Aufgaben) | Verantwortlich |
|  | WO 34 |  |  |
|  | WO 35 |  |  |
|  | WO 36 |  |  |
|  | WO 37 |  |  |
|  | WO 38 |  |  |
|  | WO 39 |  |  |
|  | WO 40 |  |  |
|  | WO 41 |  |  |
|  | WO 42 |  |  |
|  | WO 43 |  |  |
|  | WO 44 |  |  |
|  | WO 45 |  |  |

 | * Termine (Besichtigung, Interview usw.) festgelegt
* Plan ist komplett, d.h. deckt alle Aufträge ab
* Aufteilung zwischen den Beteiligten
* RealistischeZeitplanung
 |